



564



578



572

Mitglieder/Beobachter

- 628 Wir trauern
- 628 Baden-Württemberg
- 630 Bayern
- 635 Berlin
- 636 Brandenburg
- 637 Bremen
- 638 Hamburg
- 638 Hessen
- 640 Mecklenburg-Vorpommern
- 642 Niedersachsen
- 646 Nordrhein-Westfalen
- 649 Nordrhein
- 650 Westfalen-Lippe
- 652 Rheinland-Pfalz
- 654 Saarland
- 656 Sachsen
- 660 Sachsen-Anhalt
- 663 Schleswig-Holstein
- 664 Thüringen
- 667 Mitteldeutsche Kammern
- 668 BbT, Hochschulen

Rubriken

- 562 Akut
- 578 Redaktions/Anzeigenschluss
- 580 BFB
- 582 BTK aktuell
- 584 Vetidata, **Rosa Liste**
- 586 KfW
- 586 Fördermittel
- 588 Forschungspreise
- 588 Leserbrief
- 588 Senioren
- 590 Internationale Kontakte
- 590 Semestertreffen
- 592 Approbationen, etc.
- 593 Personalien
- 596 Terminecke
- 606 Kurse, Tagungen, Kongresse
- 624 Subakut
- 668 Buchbesprechungen
- 670 Industrie und Wirtschaft

Seite 564 Berufspolitik

Wie kann der Berufsstand Probleme in der Umsetzung des Arzneimittelrechts angehen? Wie steht die BTK zum betäubungslosen Schlachten? Warum droht bei der „Fleischuntersuchung in Kleinbetrieben“ schon wieder neues Unheil? BTK-Präsident Dr. Ernst Breitling ging in seinem Tätigkeitsbericht anlässlich der Frühjahr-Delegiertenversammlung am 23./24. März 2007 in Dresden auf diese und weitere standespolitisch bedeutsame Themen ein.

Seite 572 Röntgen-Fachkunde

Aktualisierungswillige Tierärztinnen und Tierärzte können ohne weiteres im gesamten Bundesgebiet an Veranstaltungen zur Aktualisierung der Fachkunde teilnehmen. Veranstalter von humanmedizinischen Aktualisierungskursen sind gehalten, die per Richtlinie geforderten tiermedizinischen Lehrinhalte im Programm auszuweisen und die Möglichkeit der Teilnahme von Veterinärmedizinern im Rahmen der Anerkennung zu beantragen. Diese und weitere Erläuterungen zur Aktualisierung der Fachkunde gemäß RöV geben Dr. Eberhard Ludwig, Dr. rer. nat. Hans-Ulrich Heidrich und Prof. Dr. Klaus Hartung.

Seite 576 Betriebsprüfung

Die Finanzverwaltung macht mittlerweile verstärkt von ihrem Recht Gebrauch, die Buchführung von Steuerpflichtigen elektronisch zu prüfen, sofern diese mittels EDV erfassen. Betrieb und EDV-System sollten deshalb bald möglichst darauf vorbereitet werden. Näheres erläutert RAin Claudia Ende von der Bundessteuerberaterkammer, Berlin.

Seite 583 „Teletakt“

Die Frühjahr-Delegiertenversammlung 2007 der BTK fordert das zuständige Ministerium auf, von seiner Ermächtigung im § 2 a Abs. 1 a TierSchG Gebrauch zu machen und Anforderungen an Geräte und Anwendung von Elektroreizgeräten bei Ausbildung, Erziehung und Training von Hunden zu formulieren. Warum die BTK diese Vorgehensweise für Erfolg versprechender hält als ein generelles Verbot, legt BTK-Präsident Dr. Ernst Breitling in einem Brief an den Deutschen Tierschutzbund dar.



Experten der Kardiologie
präsentieren
„geballte Erfahrung“
im ersten deutsch-
sprachigen Werk!

Mehr Infos hier >>>